

Inhalt

Widmung — V

Vorwort — VII

1 **Analogie – Einleitung** — 1

1.1 Analogie und Moderne — 8

1.1.1 Die Analogie – Ein modernes Erkenntnisinstrument? — 8

1.1.2 Die Gefahr der Analogie für die Erkenntnis — 14

1.2 Zwischen Wissenschaft und Ästhetik – Die Analogie in der Forschung — 20

1.2.1 Das Ende der Analogie in der französischen Epistemologie — 20

1.2.2 Das Verfallsdatum der Analogie in der Wissenschaftsgeschichte — 31

1.2.3 Das Versprechen der ästhetischen Ähnlichkeitsfigur — 37

1.3 Analogie als Vermittlungsfigur der Moderne — 46

2 **Die Analogie – Geschichte und Systematik** — 57

2.1 Die mathematisch-philosophische Analogie — 64

2.1.1 Zwischen Logos und Eidos — 75

2.1.2 ›Heuristische Analogien‹ als Evidenzpraktiken — 80

2.1.3 ›Physische Analogien‹ als Erfahrungsstrukturierung — 85

2.1.4 Zwischenbilanz — 91

2.2 Die rhetorisch-ästhetische Analogie (Analogie – Metapher – Ähnlichkeit) — 94

2.2.1 Aristoteles und die Tradition der Analogie-Metapher — 97

2.2.2 Die Analogie von Kosmos und Sprache — 101

2.2.3 Die *ars inveniendi* der Analogie in der Moderne — 109

2.2.4 Analogie als Darstellungspraktik — 114

2.2.5 Zusammenfassung und weiterführende Fragen — 119

3 **Die Analogie zwischen formaler Struktur und ästhetischer Lust – Immanuel Kant** — 121

3.1 Die Harmonie des Kosmos — 124

3.1.1 Harmonie und Proportion der Weltordnung — 127

3.1.2 Kette der Wesen und Schwingen der Zeit — 143

3.1.3 Ästhetisches Vergnügen und ästhetische Erkenntnis — 155

3.2 Die Harmonie der Vernunft — 163

3.2.1	Analogie und Verwandtschaft (affinitas) der Verstandesvermögen I — 166
3.2.2	Harmonie und Proportion der Verstandesvermögen — 173
3.2.3	Ästhetischer Weltbezug — 180
4	Die analogische »Construction« von Welt und Subjekt – Friedrich von Hardenberg — 193
4.1	Analogistik und Enzyklopädistik — 197
4.1.1	Progression – Unendliche Reihe – Infinitesimale Proportionen — 208
4.1.2	Metawissenschaft und freies System — 218
4.1.3	Wechselerweis – Konstruktion – Darstellung — 224
4.2	Poetisierung der Wissenschaften — 233
4.2.1	»Die Kunst analogisch zu construiren« — 233
4.2.2	Potenzreihen und analogische Vermittlung — 234
4.2.3	Ästhetische Lust an der Erfindungskunst — 246
4.2.4	Universale Poetik — 251
5	Das analogische Paradoxon von Episteme und Aisthesis – J. W. von Goethe — 265
5.1	Die Analogie des Widerspruchs – Natur — 266
5.1.1	Der methodische Wert der Analogie – Zwischen überlebendig und getötet — 276
5.1.2	Strukturvermittlung des Paradoxen – Die Analogie von Idee und Erfahrung — 288
5.2	Der Widerspruch von Freiheit und Notwendigkeit – Sozialität — 297
5.2.1	Der Analogiebegriff in den <i>Wahlverwandtschaften</i> — 297
5.2.2	Das Verhältnis von Liebe und Gesetz — 300
5.2.3	(Wahl-)Verwandtschaft, Affinitas und Analogie II — 305
5.2.4	Die Kunst als ›ganzes Verhältnis‹ — 316
6	Schluss: Analogie – Zwischen Wissenschaft und Ästhetik — 321
6.1	Die mathematische Analogie als Relationsbegriff — 321
6.2	Analogie zwischen Subjekt und Objekt — 329
6.3	Analogie als ästhetische Reflexion — 334

Siglen- und Abbildungsverzeichnis — 339

Bibliographie — 341

Namensregister — 375